

Verwaltungs

bericht der Bürgermeisterin der Gemeinde Borkow
GV Sitzung am 17.03.2015

**Werte Gemeindevertreter, wert Mitarbeiter der Verwaltung,
werte Gäste!**

Die GV-Sitzung am 17. Feb. diesen Jahres ist ausgefallen, da für diesen Termin von der Verwaltung keine Beschlussvorlagen an mich herangetragen worden sind.

Im Prinzip kann man sagen, dass die Sitzung um 4 Wochen verschoben worden ist.

Heute stehen **3 Beschlussvorlagen** auf der Tagesordnung.

Ut. Punkt 6.1 schlägt die Friedhofsverwaltung zwei Änderungen der Friedhofssatzung vor.

Einmal wird vorgeschlagen, die biologisch Abbaubarkeit der verwendeten Bestattungsbehältnisse in die Satzung einzuarbeiten.

Weiterhin wird bereits **ohne Satzung** schon die Doppelbelegung der Urnenrasenreihengräber von der Verwaltung getätigt. Dieses muss aber noch in die Satzung eingearbeitet werden.

Fraglich ist, ob die Gemeindevertretung einer **Doppelbelegung** zustimmt oder ob der Erwerber analog der Sargbestattung eine zweier Grabstelle erworben muss.

Dazu müssten wir uns unter diesem Tagesordnungspunkt verständigen.

Unter TOP 6.2 bitte ich Sie, Preise für den **Holzverkauf** festzulegen. Wir müssen in der Zukunft noch eine Vielzahl von Bäumen aufarbeiten, besonders im Umfeld des Borkower Parks. In Anlehnung an die Preisfestlegungen im Amtsbereich wird für Weichholz der Preis von 5 € und für Hartholz 10 € ja m³ vorgeschlagen. Dabei handelt es sich um Windbruch oder um - auf Grund von Gefährdung - von der Gemeinde gefälltten Bäume.

Die Kofimittel für Straßenbaumaßnahmen sind leider nicht bewilligt worden. Hier sind die Kofimittel in Baumaßnahmen anderer Ämter geflossen. Unser Amt ist nicht bedacht worden.

Fraglich ist, ob wir bei der **Vergabe im Herbst** etwas abbekommen. Hier sollten wir uns unter TOP 7 verständigen, ob wir eine Baumaßnahme ohne Kofimittel in Angriff nehmen wollen. Für die beiden Baumaßnahmen Ortslage Hohenfelde und Hohenfelde -Dröger Kraug sind insgesamt ca. 30 T€ eingestellt worden.

Kleine Maßnahmen wären z.B. der Vorplatz hier am Haus oder die Verbindungsstraße Kreisstraße - Gutshaus Borkow. Beide Maßnahmen sind jeweils mit ca. 50 T€ kalkuliert worden. Bei beiden Maßnahmen würden bei 65%-iger Förderung mit insgesamt 30 T€ bei der Gemeinde zu Buche schlagen. Dabei werden aber auch ca. 17 T€ als Anliegerbeiträge zurück fließen.

Nichts desto Trotz bleiben die Kofianträge für die geplanten Investitionen bei Hohenfelde bestehen.

Unter dem TOP 8 sollten wir uns nochmals mit der **Straßenbeleuchtung** im Gemeindebereich befassen. Das war auch ein Tagesordnungspunkt auf mehreren Einwohnerversammlungen, die im Gemeindebereich durchgeführt wurden. Die Bürger der Ortsteile Schlowe, Rothen, Neu Woserin und Woserin sowie die Borkower Seestraße waren bereits dazu eingeladen. Dabei ging es für mich hauptsächlich um die Aufrechterhaltung der **Kommunikation** mit den Bürgern.

Von der Gemeindevertretung waren die stellvertretenden Bürgermeister im Wechsel mit mir **vor Ort**. In Woserin war Herr Eggert mit anwesend.

Am 20., 24. und 31.03. folgen weitere Versammlungen mit Borkower Bürgern.

Gesplittet sind diese Versammlungen auf Grund der Größe der beschränkten **Räumlichkeiten** hier in diesem Haus. Dazu möchte ich alle Gemeindevertreter recht herzlich einladen. Jeweils 18:30 Uhr hier im DGH.

Eine Zusammenfassung der angesprochenen Probleme werde ich nach Abschluss der Gespräche zusammenstellen und Ihnen übergeben.

Ein weiteres Problem war die Ordnung und Sauberkeit im Gemeindebereich. Da wir nicht in den Genuss **weiterer Bufdis** gekommen sind, müssen wir uns anderweitig helfen. Eine Möglichkeit sind Patenverträge vergleichbar mit denen der Gemeinde Witzin.

In den Einwohnerversammlungen habe ich dieses als eine Möglichkeit den Bürgern unterbreitet. Und einige haben sich dazu bereit erklärt. Daran muss jetzt intensiv gearbeitet werden. Die Sonne steigt immer höher - aber der Winter ist noch nicht vorbei.

Da es sich um Personalentscheidungen handelt werde ich im geschlossenen Teil noch dazu kommen.

Im sozialen Bereich war in den Winterferien zwei Bastelnachmittage angesetzt, die von Frau Liebscher und von Frau Otolski unterstützt wurden. Am 28.03. wird in Schlowe am Waldlehrpfad eine **Märchenwanderung für Kinder und Erwachsene** stattfinden.

Geplant wurden beide Kinder- und Erwachsenenveranstaltungen durch den Sozialausschuss der **Gemeinde Borkow**.

Durch die Sportgruppe und den Chor wurde der Internationale Frauentag würdig gestaltet. Federführend hier war Kersten Latzko.

Recht herzlichen Dank für die geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Nochmals möchte ich an den **Frühjahrsputz** in der Gemeinde am 25.04. erinnern. Interessenten sollten sich bei Herrn Lorenz oder bei mir melden, das ist besonders wichtig für das anschließende Essen.

Danke auch den Machern des Dorfblattes.

Danke.